Hospiz-Verein freut sich über Spende

LAPPERSDORF/HAINSACKER. Auch dieses Jahr schenkte das Kinderhaus Hainsacker dem Aspekt des "Teilens" in Zusammenhang mit dem St. Martinsfest wieder besondere Aufmerksamkeit. Bei einer traditionellen Spendenaktion wurden von den Familien des Bischof-Wittmann-Kinderhauses insgesamt 1425 Euro für den Hospiz-Verein Regensburg gespendet. Die Summe setzt sich aus den an die Eltern ausgegebenen Spendentüten und den Einnahmen des Elternbeirats durch den Glühweinverkauf der Martinsfeiern zusammen. Die beiden Elternbeiratsvorsitzenden Teresa Groitl und Martin Märkl sowie die Leiterin des Kinderhauses, Anna Steer, stellvertretend für Pfarrer Markus Lettner, überreichten jetzt kürzlich die Spendensumme an die Vertreterin des Hospiz-Vereins, Heike Crusius, die sich dafür herzlich bedankte.



Die Elternbeiratsvorsitzenden Martin Märkl (I.) und Teresa Groitl (r.) mit der Kinderhausleiterin Anna Steer und Heike Crusius vom Hospiz-Verein Regensburg (v.l.)

Aufgrund der Corona-Situation fand die Übergabe unter Einhaltung der 2G-Regel im Freien statt. Zudem wurde der Personenkreis bewusst reduziert. Der Hospiz-Verein Regensburg verwirklicht nach Angaben von Crusius im Raum Regensburg den Hospiz-Gedanken, indem der Verein schwerst-

kranke und sterbende Menschen in Einrichtungen oder zu Hause begleitet. Ebenso engagiert sich der Verein, das fachliche Wissen von "Palliative Care" für die Betroffenen zur Verfügung zu stellen. Die Kinderhausleitung bedankte sich bei allen Spendern für die großzügige Unterstützung. (ldk)